

Fraktionsantrag

Erläuterung der Bodenrichtwertkarte

<i>Einreicher:</i> Frau Krug, Dagmar <i>Unterstützer:</i> Freie Grüne Liste Dr. Dorothee Jacobs-Krahen	<i>Eingereicht am:</i> 21.09.2022
--	--------------------------------------

<i>Beratungsfolge</i>	Ö / N
-----------------------	-------

Beschlussvorschlag

Erläuterung der Bodenrichtwertkarte der Stadt Konstanz im Rahmen einer HFA-Sitzung

Sachverhalt

Begründung:

Bei der Angabe der Bodenrichtwerte in der Grundsteuererklärung greift man auf die Bodenrichtwertkarte der Stadt Konstanz zurück. Bei der Betrachtung stellen sich einige Fragen. Wir bitten um eine Erläuterung in der nächsten HFA-Sitzung.

1. Wie wird der Zuschnitt der Gebiete in der Bodenrichtwertkarte für Grundstücke festgelegt?
2. Die Höhe der Bodenrichtwerte, betrachtet über das ganze Stadtgebiet, erschließt sich nicht. Warum sind z.B. die Bodenrichtwerte in einigen bevorzugten Wohngebieten wie in der Hoheneggstraße/Bachstraße mit 1080, Siedlerweg mit 820 niedriger als in Gebieten in Wollmatingen zum Beispiel mit 1290 an der Fürstenbergstraße? Warum ist der Bodenrichtwert in der Austraße 850 und in der benachbarten Moosstraße 1160, um hier nur wenige Beispiele zu nennen?

Anlage/n

Keine